

NACHRICHTEN



Freunde fürs Leben: Seann William Scott als Steve (l.) und Jason Biggs als Jim. FOTO: UNIVERSAL PICTURES/DAPD

KINO
Willkommen auf der High School

Mit dem Film „America Pie: Das Klassentreffen“, neu im Kino, wird für Fans der Kultreihe ein Traum wahr: Noch einmal wurden sämtliche Darsteller des Films von 1999 zusammengetrommelt. Nach über zehn Jahren kehrt die Abschlussklasse von 1999 zum großen Klassentreffen in ihre Heimatstadt an die East Great Falls Highschool zurück. An diesem längst überfälligen Party-Wochenende wird die alte Clique herausgefunden, wie sich ihr Leben inzwischen verändert hat, dass sich manche Dinge niemals ändern, und dass die Zeit wahrer Freundschaft nichts anhaben kann. (mes)

VERLOSUNG

Die Freie Presse verlost heute ganztägig Freikarten unter der Nummer

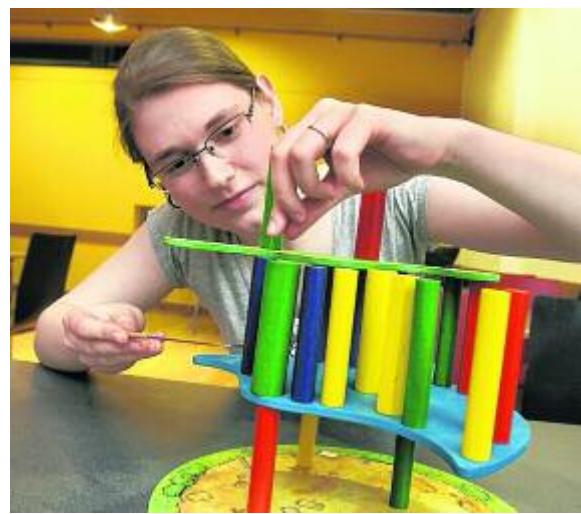
0137 880 1121

(50 Cent pro Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise können teils erheblich abweichen). Bitte nennen Sie den Namen des Films. Die Gewinner werden benachrichtigt. Im Lostopf: 1 x 2 Freikarten für „American Pie: Das Klassentreffen!“ am Mittwoch, 20.10 Uhr; 1 x 2 Karten für „The Lucky One“, am Mittwoch, 19.30 Uhr, beides CineStar Roter Turm.

Lachen und Tüfteln bis nachts um zwei



Legespiel: Thomas König liebt „Carcassonne“ über alles. Auch seinen Mitspieler Rick Stephan und Thomas Bauer (von links) gefiel das Spiel, das im Jahr 2001 „Spiel des Jahres“ wurde. FOTO: ANDREAS TRUXA (3)



Geschicklichkeitsspiel: Bei der beliebten „Villa Paletti“ bewies auch Kim Schmidt Nerven wie Drahtseile.



Strategiespiel: „Siedler von Catan“ zählt zu den Klassikern und war auch am Freitag schwer angesagt.

Rund 600 Besucher kamen zur Spielenacht in die TU-Mensa – weniger als im Vorjahr. Sie hatten die Qual der Wahl unter mehr als 300 Spielen – von Strategie bis Geschicklichkeit war alles dabei.

VON JÜRGEN WERNER

Der Schuldige für den Rückgang von rund 250 Besuchern gegenüber dem Vorjahr war schnell ausgemacht. „Bei dem schönen Wetter überrascht mich das jetzt nicht so sehr“, sagte Markus Wallussek vom Organisationsteam der Spielenacht, die bislang stets im Januar stattgefunden hatte. Der 25-jährige Maschinenbau-Student war mit dem Ablauf der Veranstaltung vor diesem Hintergrund nicht unzufrieden. „Es war nur ein bisschen schade, dass wir diesmal keine Unterstützung von den Spieleherstellern erhalten

haben, sodass unsere Tombola ausfallen musste. Trotzdem waren alle in Spiellaune und die Stimmung entsprechend gut“, konstatierte Wallussek.

Die überwiegend jugendlichen Besucher hatte insgesamt reichlich Wahlmöglichkeiten. 329 unterschiedliche Spiele standen bis nachts 2 Uhr parat – vom Brettspiel bis zum Kartenspiel, vom Geschicklichkeitsspiel bis zum Aktionsspiel. Ganz besonders beliebt: „Carcassonne“. Bei dem Legespiel geht es darum, mit Plättchen eine Landschaft aufzubauen und dabei so viele Städte, Straßen und Wiesen wie möglich zu beanspruchen. „Ich hatte mir das vor kurzem selber gekauft, und seitdem komme ich nicht davon los. Das Spiel hat absolutes Suchtpotenzial“, sagte Student Thomas Bauer.

Zu den Klassikern gehört hingegen „Siedler von Catan“, mit dem sich Antje Klassen und Michael Voigt vergnügten. „Wir hatten erst ein anderes Spiel ausgeliehen und dabei eine halbe Stunde gebraucht, um die Anleitung zu verstehen. ‚Siedler‘ kennt und kann wenigstens jeder“, so der Mikrotechnik-Student, der,

wie er betonte, ansonsten auch gern auch auf dem Computer spielt.

Kim Schmidt hingegen wusste nicht, was sie erwartet. Die 24-Jährige hatte sich für ein Turnier eingetragen und durfte dann erstmals in ihrem Leben „Villa Paletti“ spielen. So heißt ein Geschicklichkeitsspiel, bei dem es darum geht, unterschiedlich dicke Holzsäulen mit ruhiger Hand auf einem wachsenden Turm zu platzieren. „Das ist schlimmer als Mikado und absolute Nervensache“, schilderte die 24-Jährige. Laut Markus Wallussek habe man erstmals nicht im Vorfeld angekündigt, welche Turniere ausgetragen werden würden. „Wir wollten nicht, dass absolute Profis mitmachen, die sich gezielt darauf vorbereiten“, so der 25-Jährige.

2013 soll die Spielenacht in der TU-Mensa wieder wie bislang am zweiten Freitag im Januar stattfinden. „Der April-Termin ist ja kein Experiment, sondern dem Umstand geschuldet gewesen, dass wir im Januar nur zu zweit waren“, erklärte er. Mittlerweile umfasse das Organisationsteam aber wieder sieben Personen.

SACHSENDEAL.de
Dein Deal heute:
Ein Fotoshooting mit 3 Bildern digital bearbeitet an einem Ort Deiner Wahl
37,50€
statt 79,99 € **-53%**
Klick dir gleich den Gutschein unter:
www.sachsendeal.de
Ein Service der Freien Presse

Verein zwischen Theater und Unkraut

Die Mitstreiter zur Förderung der Kuchwaldbühne sind gestresst: Die Theaterproben behindern die Renovierungsarbeiten.

VON LAURA HOCH

Ein anstrengendes Wochenende liegt hinter den Mitgliedern des Vereins zur Förderung der Kuchwaldbühne. Neben den Proben für die Aufführung bei der heutigen Walpurgisnacht gingen die Bauarbeiten an der Kuchwaldwiese nur sehr schleppend voran.

„Wir waren am Wochenende mit den Proben für unsere heutigen Aufführungen so ausgelastet, dass die Renovierungsarbeiten leider nicht so schnell voranschritten wie er-

hofft“, sagt die Pressesprecherin des Vereins, Ramona Hübner. Geplant hatte der Verein neben den Theaterproben, das gesamte Unkraut auf der Freitreppe an der Kuchwaldwiese zu beseitigen. Dieses Vorhaben war jedoch nicht zu schaffen, weil die meisten Vereinsmitglieder zusätzlich für die heutige Aufführung der Walpurgisnacht proben mussten. Die Theatergruppe des Vereins wird heute Abend die Szene der Walpurgisnacht aus Goethes Faust spielen. Beginnen soll das Spektakel 19.30 Uhr (Eintritt 2 Euro, Karten vor Ort).

„Wegen dieser Doppelbelastung der meisten Mitglieder ist es schwer, unsere diesjährigen Bauziele ohne weitere freiwillige Helfer und zusätzliche Einsatzkräfte zu verwirklichen“, sagt der Vereinsvorsitzende Rolf Esche. Der Verein geht in die dritte Saison. Das größte Vorhaben

in diesem Jahr ist die Instandsetzung der Freitreppe an der Kuchwaldwiese und des ehemaligen Bildwerferhauses.

Der nächste Arbeitseinsatz zur Renovierung der Freitreppe findet diese Woche von Freitag bis Sonntag, jeweils von 10.30 bis 16 Uhr,

statt. Die Vereinsmitglieder hoffen, dass die Freitreppe bis zu ihrer geplanten Einweihung am 26. Mai fertig ist. Bis dahin wartet auf sie noch jede Menge Arbeit. „Wir müssen die Stufen der Eingangstreppe richten, das Unkraut beseitigen und Beton anbringen“, sagt Esche.



Die Vereinstheatergruppe (Ramona Hübner, Gabi Libera-Rothhammer, Anett Albrecht/von links) bei Proben zur Walpurgisnacht aus Faust. FOTO: A. SEIDEL

Das besondere Angebot

20 Jahre Zucker-Mäusel® Jubiläumstage 2.-5. Mai
Verkostungen · reduzierte Preise auf ausgewählte Artikel:
u.a. 20 % auf alle Pralinen und Trüffel aus der Theke
ZUCKER-MÄUSEL Chemnitzer Confiterie & Weinkontor GmbH · 5 x in Chemnitz:
Sachsen-Allee: Tel. 0371 - 42 22 00 · Rathaus-Passagen: Tel. 0371 - 666 00 77
Vita-Center: Tel. 0371 - 280 63 63 · Alt-Chemnitz-Center: Tel. 0371 - 283 20 99
Neefe-Park: Tel. 0371 - 334 3 334 · www.zucker-mauesel.de

5-€ RABATT
Verleih
Touren
Parcours
AD mobility
0371 / 35 03 30
www.atd-mobility.de
für die „Leuchtmoos-Tour“ am Totenstein (Rabensteiner Wald), nur gegen Wiedervorlage. Nähere Infos unter www.atd-mobility.de
SEGWAY AGENT CHEMNITZ

LUCKY BIKE
Ciclosport
108 / 308
108 (Kabel) nur 5€ statt 9,99
308 (Kabellos) nur 10€ statt 19,99
im ehemaligen Diamantwerk
Nevoigtstraße 6
Lucky Bike Radbauer - Dr. T. Böttner GmbH, Maria-Probst Straße 15, 80639 München

Atlantis Bar
Inh.: Marko Lukipudis
Neumarkt 1 · 09111 Chemnitz
(Casino-Bar in der Spielbank des Freistaates Sachsen)
0371 / 35509724
www.atlantisbar-chemnitz.de
info@atlantisbar-chemnitz.de

Ladie's Special jeden 1. Mittwoch im Monat
Der 1. Sekt, Dir Gratis schmeckt.
ausschneiden - mitbringen - sparen

Men's Special jeden 1. Freitag im Monat
Das 1. Bier, zahlen wir!
ausschneiden - mitbringen - sparen

JETZT SMART FINANZIEREN!
Roller fahren 43,33 €
bei monatlich inkl. kostenloser Versicherung
MOTORRAD KÖTTE
Augustusburger Str. 222a · 09127 Chemnitz
Tel. 0371/267163 · www.motorrad-koette.de
*Dieses Angebot, mit oder ohne Anzahlung, gilt für alle Roller der PIAGGIO Group Marken bis einschließlich 30.05.2012 bei allen teilnehmenden Händlern. Berechnungsbeispiel ZP 50 4T: 1.560,00 EUR Kaufpreis/Nettokreditbetrag inkl. Nebenkosten, 0,0 % effektiver Jahreszins/globale Sollzinsrate, 36 Monate, 43,33 EUR monatliche Rate (ohne Anzahlung), Bearbeitungsgebühr: 0,00 EUR. Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt alleine über die CreditPlus Bank AG. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar.

Kostet weniger als ein neuer Kleinwagen. Hält aber dreimal so lang.
Besser, sich richtig zu entscheiden: Auf dem Weg zur qualitativ hochwertigen Traumküche beraten wir Sie kompetent – damit Genuss von A bis Z auch in Jahren noch garantiert ist, wenn Sie Ihr Auto schon lange nicht mehr von A nach B bringt...

MÖBELHAUS STÖCKERT
Inh. Uwe Reuter
Seit 1898 in Chemnitz
Zwickauer Str. 116
09112 Chemnitz
Tel.: 0371/38 16 40
www.moebelhaus-stoekert.de

Freie Presse
SACHSENS GRÖSSTE ZEITUNG
Sie haben ein besonderes Angebot?
Mit Ihrer Anzeige erreichen Sie 121.000 Leserinnen und Leser.
Quelle: ag.ma T2 2011
Wir beraten Sie gern! Telefon 0371/656-12 101